

19



Europäisches Patentamt  
 European Patent Office  
 Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 539 763 A3**

12

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **92116992.6**

51 Int. Cl.<sup>6</sup>: **G07C 9/00, G06K 7/00, G06K 19/073**

22 Anmeldetag: **05.10.92**

30 Priorität: **23.10.91 DE 4134922**

71 Anmelder: **Stobbe, Anatoli  
 Steinradweg 3  
 D-30890 Barsinghausen (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**05.05.93 Patentblatt 93/18**

72 Erfinder: **Stobbe, Anatoli  
 Steinradweg 3  
 D-30890 Barsinghausen (DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
 Recherchenberichts: **14.06.95 Patentblatt 95/24**

74 Vertreter: **Patentanwälte Thömen & Körner  
 Zeppelinstrasse 5  
 D-30175 Hannover (DE)**

54 **Kontrollanlage.**

57 Kontrollanlagen werden als Zugangskontrolle verwendet, mit dem Ziel, nur berechtigten Personen den Zugang zu bestimmten Gebäuden oder Räumen zu ermöglichen. Die Kontrollanlagen umfassen Datenträger (Transponder), die von den betreffenden Personen getragen und in die örtliche Nähe eines Lesers gebracht werden, so daß die Daten des Datenträgers drahtlos zum Leser übertragen werden können. Der Leser leitet die empfangenen Berechtigungsdaten an eine zentrale Auswerteeinheit weiter, wo diese Berechtigungsdaten überprüft werden. Stimmen die Berechtigungsdaten mit den Prüfdaten überein, veranlaßt die Auswerteeinheit die Freigabe einer Tür, so daß die berechtigte Person einen Raum betreten kann. Bei der Erfindung wird nur der Datenträger mit den kundenspezifischen Berechtigungsdaten programmiert, während die dazugehörigen Leser selbst unprogrammiert bleiben. Sie werden vielmehr durch den Datenträger programmiert, der zu diesem Zweck neben den Berechtigungsdaten noch entsprechende Steuerdaten umfaßt, die ebenfalls zum Leser übertragen werden. Dadurch kann auf die aufwendige Programmierung der Leser verzichtet werden.

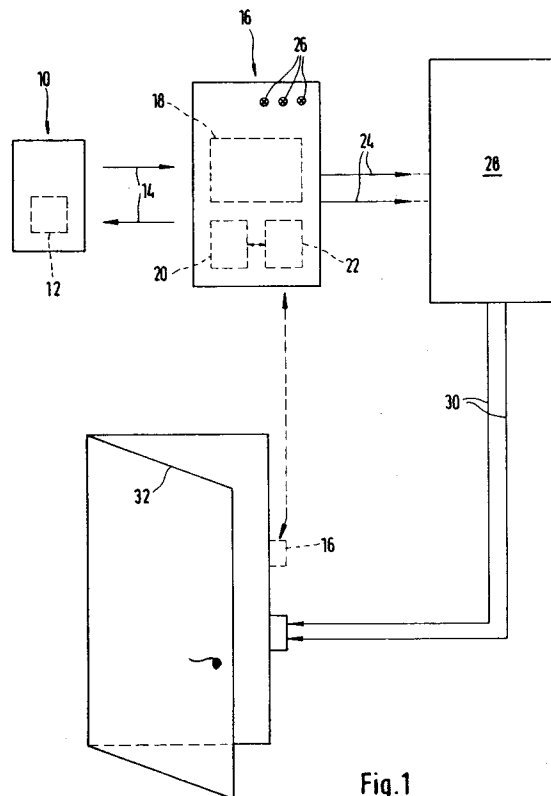


Fig.1

**EP 0 539 763 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	US-A-4 822 990 (TAMADA ET AL.) 18. April 1989 * Spalte 2, Zeile 17 - Spalte 4, Zeile 52; Abbildungen *	1,5,6	G07C9/00 G06K7/00 G06K19/073
A	US-A-4 829 296 (CLARK ET AL.) 9. Mai 1989 * Spalte 2, Zeile 23 - Spalte 4, Zeile 68; Abbildungen *	1,5,6	
A	US-A-4 471 345 (BARRETT, JR.) 11. September 1984 * Spalte 3, Zeile 50 - Spalte 7, Zeile 43; Abbildungen *	1-4,6	
A	EP-A-0 193 920 (CASIO COMPUTER) 10. September 1986 * Seite 2, Spalte 2, Zeile 9 - Seite 4, Spalte 6, Zeile 36; Abbildungen *	1,4-6	
D,A	DE-A-40 03 410 (STOBBE, ANATOLI) 8. August 1991 * Spalte 2, Zeile 58 - Spalte 3, Zeile 50; Abbildungen *	1,5,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			G07C G06K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abchlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		13. April 1995	
		Prüfer	
		Rakotondrajaona, C	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	